

Protokoll Fachgespräch „Partizipation & Mitbestimmung der Roma-Community in Berlin konkret gestalten“ am 21.3. 2018 im Berliner Abgeordnetenhaus

Auf Einladung von Susanna Kahlefeld (MdA, B90/Die Grünen) und Katina Schubert (MdA, die Linke)

Um die Belange von Sinti und Roma zentral in der Berliner Politik und Verwaltung anbringen und verankern zu können, ist es der Koalition wichtig gemeinsam mit der Community eine nachhaltige Struktur zu etablieren. Diese soll es der Roma Community ermöglichen effektiv, schnell und auf Augenhöhe mit Politik und Verwaltung zu kommunizieren. Beim Treffen am 21.3.2018 wurden die Themen identifiziert, die in dieser Struktur behandelt werden müssen. Anhand dieser Inhalte wird bei den nächsten Treffen gemeinsam überlegt mit welcher Struktur diese am sinnvollsten behandelt werden können.

Inhalte:

- Antiziganismus, auch institutionell (evtl. Clearingstelle einrichten)
- Wissenschaft: Antiziganismus-Forschungsstelle Uni
- Bildungssituation, Recht auf Bildung, Bildungsstrukturen verbessern
- Härtefall-Kommission (evtl. Einführung von Kontingenten)
- Arbeitssituation
- Wohnen, Obdachlosigkeit
- Gesundheit
- Kultur: Förderung, Identität, Sprache
- Kinderrechte und Situation Jugendlicher
- Gleichberechtigte Teilhabe
- Empowerment
- Erinnerungs-Arbeit
- Politische Bildung
- Queer-Belange
- Steuerung Roma-Aktionsplan (Evaluation & Qualitätsmanagement)
- Ausländerrechtliche Belange: Schule, Ausbildung, Abschiebung etc.
- Medienpräsenz und Darstellung/ Beteiligung
- Stipendienprogramm
- Erhalt und Pflege der Grabstätten von NS-Opfern
- Politische Forderungen
- Sinti und Roma Beauftragte*r
- Friedhöfe, Grabfelder
- Klares Bekenntnis Berlins zu seiner Minderheit (Roma und Sinti)
- Lehrpläne überarbeiten
- Mehrsprachigkeit gewährleisten
- Partizipations-Strukturen aufbauen
- Begegnungsorte schaffen (z.B. Roma-Kulturhaus)
- Kinderschutz

Mögliche Strukturen:

- Vertrag: Beispiel siehe Verträge anderer Bundesländer (diese wurden aber alle mit der nationalen Minderheit geschlossen) – Beirat kann Teil des Vertrages sein
- Beirat, der nicht mit einem Vertrag verbunden ist; dieser könnte auch im Partizipations- und Integrationsgesetz verankert werden
- Roma-Beauftragte*r

Auch eine Mischung aus verschiedenen Formen/ Strukturen ist möglich

Es wurde angemerkt, dass rumänische Roma zur Zeit noch nicht in den Fachgesprächen repräsentiert sind, dies wird gewünscht. Es wird darum gebeten Protokolle und Einladungen an interessierte Vereine und Initiativen weiterzuleiten.

Es wurde vereinbart bei einem **nächsten Treffen vor der Sommerpause** mögliche Strukturen der Mitbestimmung zu diskutieren um eine geeignete Lösung zu finden.